

**Bericht über die Erstellung  
des Jahresabschlusses**  
zum 31. Dezember 2021

der

**Teleservice AG**  
Destouchesstr. 68  
80796 München

**RFHC StbG mbH**  
Am Sandtorkai 68 - 20457 Hamburg  
mail@rfhc.de  
www.rfhc.de

---

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Auftragsannahme</b>	2
1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung	2
1.2 Auftragsdurchführung	3
<b>2. Grundlagen des Jahresabschlusses</b>	5
2.1 Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte	5
2.2 Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten	5
2.3 Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses	5
<b>3. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen</b>	7
3.1 Rechtliche Verhältnisse	7
3.2 Steuerliche Verhältnisse	7
<b>4. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten</b>	10
<b>5. Ausführungen zu den vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen</b>	10
<b>6. Ergebnis der Arbeiten und Bescheinigung</b>	10
<b>7. Anlagen</b>	11
Bilanz zum 31. Dezember 2021	12
Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2021	14
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2021 bis 31.12.2021	15
Anhang	16
Bescheinigung	19

---

## 1. Auftragsannahme

### 1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung

Der Vorstand der

**Teleservice AG,  
München**

- nachfolgend auch kurz "Teleservice AG" oder "Gesellschaft" genannt -

beauftragte uns, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 aus den von uns geführten Büchern und den uns darüber hinaus vorgelegten Belegen und Bestandsnachweisen, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, unter Berücksichtigung der erteilten Auskünfte nach gesetzlichen Vorgaben und nach den innerhalb dieses Rahmens liegenden Anweisungen des Auftraggebers zur Ausübung bestehender Wahlrechte zu entwickeln. Diesen Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen haben wir im März und April 2022 in unseren Geschäftsräumen in Hamburg durchgeführt.

Unser Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste keine über die Auftragsart hinausgehenden Tätigkeiten und damit auch keine erweiterten Verantwortlichkeiten als Steuerberatungsgesellschaft.

Die Pflicht zur Aufstellung des Jahresabschlusses oblag der uns mit dessen Erstellung beauftragenden gesetzlichen Vertretung der Gesellschaft, die über die Ausübung aller mit der Aufstellung verbundener Gestaltungsmöglichkeiten und Rechtsakte zu entscheiden hatte.

Wir haben unseren Auftraggeber über solche Sachverhalte, die zu Wahlrechten führten, in Kenntnis gesetzt und von ihm Entscheidungsvorgaben zur Ausübung von materiellen und formellen Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechten) sowie Ermessensentscheidungen eingeholt.

Dies galt in gleicher Weise für die von unserem Auftraggeber zu treffenden Entscheidungen über die Anwendung von Aufstellungserleichterungen und der Möglichkeit der Hinterlegung des Jahresabschlusses für Kleinstkapitalgesellschaften.

Nach den in § 267a HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine Kleinstkapitalgesellschaft.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurde von den größenabhängigen Erleichterungen der §§ 267, 276, 288, 274a HGB Gebrauch gemacht.

Eine Offenlegung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2020 sowie der anderen notwendigen Unterlagen ist erfolgt.

Der uns erteilte Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste alle Tätigkeiten, die erforderlich waren, um auf der Grundlage der Buchführung und der Inventur sowie der eingeholten Auskünfte zu Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsfragen und der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen den handelsrechtlich vorgeschriebenen Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, zu erstellen.

Da die Anfertigung eines Erstellungsberichts vereinbart, jedoch konkrete Festlegungen zu Art und Umfang unserer Berichterstattung in den Auftragsvereinbarungen nicht ausdrücklich getroffen wurden, berichten wir in berufsüblicher Form im Sinne der *Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen* vom 12./13. April 2010 über Umfang und Ergebnis unserer Tätigkeit.

Bei der Auftragsannahme haben wir von unserem Auftraggeber ausbedungen, dass uns die für die Auftragsdurchführung benötigten Unterlagen und Aufklärungen vollständig gegeben werden.

### **Allgemeine Auftragsbedingungen**

Der Durchführung des Auftrags und unserer Verantwortlichkeit, auch im Verhältnis zu Dritten, liegen die vereinbarten und diesem Bericht beigefügten "Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften" in der Fassung vom Juli 2018 zu Grunde.

### **1.2 Auftragsdurchführung**

Im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses und bei unserer Berichterstattung hierüber haben wir die einschlägigen Normen unserer Berufsordnung und unsere Berufspflichten beachtet, darunter die Grundsätze der Unabhängigkeit, Gewissenhaftigkeit, Verschwiegenheit und Eigenverantwortlichkeit (§ 57 StBerG).

Die Erstellung des Jahresabschlusses umfasst unabhängig von der Art unseres Auftrags die Tätigkeiten, die erforderlich sind, um auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der eingeholten Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen die gesetzlich vorgeschriebene Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung und weitere Abschlussbestandteile zu erstellen.

Nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses gehören die erforderlichen Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweismöglichkeiten sowie Ermessensentscheidungen). Bestehende Gestaltungsmöglichkeiten wurden von uns im Rahmen der Erstellung nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

---

Entsprechendes gilt für Entscheidungen über die Anwendung von Aufstellungs- und Offenlegungserleichterungen des Jahresabschlusses für Kleinstkapitalgesellschaften.

Wir haben unseren Auftraggeber darüber hinaus über gesetzliche Fristen zur Aufstellung, Feststellung und Offenlegung des Jahresabschlusses aufgeklärt.

Wir haben in unserer Kanzlei Regelungen eingeführt, die mit hinreichender Sicherheit gewährleisten, dass bei der Auftragsabwicklung zur Erstellung eines Jahresabschlusses einschließlich der Berichterstattung die gesetzlichen Vorschriften und fachlichen Regeln beachtet werden.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses haben wir die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Wesentlichkeit beachtet.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erforderte von uns die Kenntnis und Beachtung der hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, einschlägiger Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags sowie der einschlägigen fachlichen Verlautbarungen.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des Handels- und Steuerrechts, der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Bestimmungen der Satzung.

Im Rahmen des erteilten Auftrags haben wir die gesetzlichen Vorschriften für die Aufstellung von Jahresabschlüssen sowie die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung beachtet. Die Beachtung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Straftaten und außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten waren nicht Gegenstand unseres Auftrags.

Als Erstellungsunterlagen dienten die Buchhaltungsunterlagen, die vollständigen Belege, Kontoauszüge der Kreditinstitute sowie das gesamte Akten- und Schriftgut der Gesellschaft.

### **Vollständigkeitserklärung**

Die Einholung der Vollständigkeitserklärung im Zusammenhang mit der Erstellung eines Jahresabschlusses erfolgte in der Weise, dass wir dem zuständigen Organ des Unternehmens als Grundlage seiner Erklärung den Entwurf des Jahresabschlusses, die Abschlussunterlagen und einen Entwurf dieses Erstellungsberichts vorgelegt haben.

---

## **2. Grundlagen des Jahresabschlusses**

### **2.1 Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte**

Für die Gesellschaft besteht nach § 238 HGB Buchführungspflicht.

Auskünfte erteilte die Geschäftsführung.

Alle erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise wurden von der Geschäftsführung und von den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht.

### **2.2 Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten**

Erforderliche Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) gehören nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses. Wir haben unseren Auftraggeber jedoch über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) in Kenntnis gesetzt, Entscheidungsvorgaben unseres Auftraggebers hierzu eingeholt und diese im Rahmen der Erstellung exakt nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

Entsprechendes galt für Entscheidungen über die Anwendung von Aufstellungs- und Offenlegungserleichterungen des Jahresabschlusses für Kleinstkapitalgesellschaften.

Wir haben unseren Auftraggeber darüber hinaus über gesetzliche Fristen zur Aufstellung, Feststellung und Offenlegung des Jahresabschlusses aufgeklärt.

### **2.3 Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses**

Die Saldenvorträge zum 1. Januar 2021 entsprechen den Ansätzen in der Bilanz zum 31. Dezember 2020.

Die Buchführung der Gesellschaft ist ordnungsgemäß und beweiskräftig, das Belegwesen ist geordnet. Die Salden des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2020 sind ordnungsgemäß vorgetragen worden.

Soweit sich im Rahmen unserer Jahresabschlusserstellung Buchungen ergaben, haben wir diese mit der Geschäftsführung unseres Auftraggebers abgestimmt. Die Abschlussbuchungen wurden bis zum Abschluss unserer Tätigkeit vorgenommen.

Die Gliederung des Jahresabschlusses entspricht den Vorschriften des HGB unter besonderer Beachtung der §§ 266, 275 und 267a HGB. Das Anlagevermögen ist in einem Bestandsnachweis ordnungsgemäß entwickelt.

---

Die geltenden handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften wurden unter Berücksichtigung der Fortführung der Unternehmenstätigkeit beachtet. Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Allen am Bilanzstichtag bestehenden Risiken - soweit sie bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses erkennbar waren - ist durch die Bildung ausreichender Rückstellungen und Wertberichtigungen Rechnung getragen.

Der Anhang enthält die vorgeschriebenen Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung - soweit sie nicht bereits dort gemacht wurden - und er gibt die sonstigen Pflichtangaben richtig und vollständig wieder.

Auf weitergehende Erläuterungen im Anhang wird hingewiesen.

---

### **3. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen**

#### **3.1 Rechtliche Verhältnisse**

Firma:	Teleservice AG
Rechtsform:	AG
Registergericht:	München
Register-Nr.:	178011
Geschäftsjahr:	1. Januar bis 31. Dezember
Gegenstand des Unternehmens:	Beratung und Dienstleistung für Telekommunikation
Gezeichnetes Kapital:	EUR 1.405.000,00
Vorstand:	Herr Robert Platil Herr Andreas Stundner

#### **3.2 Steuerliche Verhältnisse**

Zuständiges Finanzamt:	München (143) Körpersch./Pers.
Steuernummer:	143/101/71825

### 3.2.1 Vermögenslage

Die aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021 abgeleitete Darstellung der Vermögenslage der Gesellschaft lässt sich im Vergleich zum vorherigen Bilanzstichtag folgendermaßen darstellen:

	Bilanz zum 31.12.2021		Bilanz zum 31.12.2020		Änderung ggü. d. Vorjahr in	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
<b>AKTIVA</b>						
Immaterielles Anlagevermögen	249,3	12,5	13,2	0,8	236,1	1.788,6
Sachanlagen	1,9	0,1	0,4	0,0	1,5	375,0
Finanzanlagen	1.000,0	50,1	1.025,0	64,8	-25,0	-2,4
Vorräte	63,2	3,2	0,0	0,0	63,2	-
Forderungen	477,3	23,9	94,9	6,0	382,4	403,0
Sonstige Vermögensgegenstände	93,0	4,7	84,5	5,3	8,5	10,1
Flüssige Mittel/Wertpapiere	90,4	4,5	356,4	22,5	-266,0	-74,6
Rechnungsabgrenzungsposten	22,3	1,1	6,4	0,4	15,9	248,4
<b>Summe Aktiva</b>	<b>1.997,3</b>	<b>100,0</b>	<b>1.580,8</b>	<b>100,0</b>	<b>416,5</b>	<b>26,3</b>

	Bilanz zum 31.12.2021		Bilanz zum 31.12.2020		Änderung ggü. d. Vorjahr in	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
<b>PASSIVA</b>						
Eigenkapital	1.502,6	75,2	1.470,0	93,0	32,6	2,2
Rückstellungen	191,5	9,6	40,2	2,5	151,3	376,4
Lieferverbindlichkeiten	188,2	9,4	11,4	0,7	176,8	1.550,9
Verbundverbindlichkeiten	70,0	3,5	0,0	0,0	70,0	-
Sonstige Verbindlichkeiten	45,0	2,3	59,1	3,7	-14,1	-23,9
<b>Summe Passiva</b>	<b>1.997,3</b>	<b>100,0</b>	<b>1.580,8</b>	<b>100,0</b>	<b>416,5</b>	<b>26,3</b>

### 3.2.2 Ertragslage

Die Ertragslage hat sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt entwickelt:

	01.01. bis 31.12.2021		01.01. bis 31.12.2020		Änderung ggü. d. Vorjahr in	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	1.881,6	100,0	486,7	100,0	1.394,9	286,6
+ sonst.betriebl.Erträge	49,7	2,6	14,6	3,0	35,1	240,4
- Materialaufwand	797,8	42,4	0,0	0,0	797,8	-
- Personalaufwand	540,7	28,7	282,4	58,0	258,3	91,5
- Abschreibungen	1,8	0,1	1,1	0,2	0,7	63,6
- sonst.betriebl.Aufwand	564,0	30,0	153,8	31,6	410,2	266,7
+ Finanzerträge	2,7	0,1	2,4	0,5	0,3	12,5
- Finanzaufwand	0,0	0,0	0,8	0,2	-0,8	-100,0
- EE-Steuern	-1,2	-0,1	23,4	4,8	-24,6	-105,1
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>30,8</b>	<b>1,6</b>	<b>42,1</b>	<b>8,7</b>	<b>-11,3</b>	<b>-26,8</b>
- sonstige Steuern	-1,7	-0,1	2,7	0,6	-4,4	-163,0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>32,5</b>	<b>1,7</b>	<b>39,4</b>	<b>8,1</b>	<b>-6,9</b>	<b>-17,5</b>

Die Gesellschaft schloss das Geschäftsjahr 2021 mit einem Jahresergebnis von EUR 32.530,42 (Vorjahr: EUR 39.439,10) ab.

Die Löhne und Gehälter 2021 betragen 487.501,46 EUR gegenüber 275.779,08 EUR im Vergleichszeitraum 2020. Dies entspricht einer Steigerungsrate von 76,8 % und einem absoluten Anstieg von 211.722,38 EUR.

An sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung fielen im Berichtsjahr 2021 53.211,70 EUR an. In 2020 belief sich der entsprechende Wert auf 6.643,71 EUR. Der Betrag der absoluten Erhöhung in Höhe von 46.567,99 EUR entspricht einer Steigerungsrate von 700,9 %.

---

#### **4. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten**

Art, Umfang und Ergebnis der während unserer Auftragsdurchführung im Einzelnen vorgenommenen Erstellungshandlungen haben wir, soweit sie nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert sind, in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Gegenstand der Erstellung ohne Beurteilungen ist die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie weiterer Abschlussbestandteile auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Unser Auftrag zur normentsprechenden Entwicklung des Jahresabschlusses aus den vorgelegten Unterlagen unter Berücksichtigung der erhaltenen Informationen und der vorgenommenen Abschlussbuchungen erstreckte sich nicht auf die Beurteilung der Angemessenheit und Funktion interner Kontrollen sowie der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung. Insbesondere gehörte die Beurteilung der Inventuren, der Periodenabgrenzung sowie von Ansatz und Bewertung nicht zum Umfang unseres Auftrags.

Wurden Abschlussbuchungen vorgenommen, z.B. die Berechnung von Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen, so bezogen sich diese auf die vorgelegten Unterlagen und erteilten Auskünfte ohne eine Beurteilung ihrer Richtigkeit.

#### **5. Ausführungen zu den vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen**

Beim erteilten Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen sind Ausführungen zu den von uns geführten Büchern und den uns darüber hinaus vorgelegten Belegen und Bestandsnachweisen nicht erforderlich, weil keine Besonderheiten festgestellt wurden.

#### **6. Ergebnis der Arbeiten und Bescheinigung**

Die Bescheinigung zu dem von uns erstellten Jahresabschluss enthält keine Ergänzungen.

Wesentliche Einwendungen gegen einzelne vom Auftraggeber vertretene Wertansätze bzw. gegen die Buchführung waren von uns nicht zu erheben.

---

**7. Anlagen**

**BILANZ** zum 31. Dezember 2021

Teleservice AG, 80796 München

**AKTIVA**

**PASSIVA**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
1. In der Entwicklung befindliche immaterielle Vermögensgegenstände	227.588,36		0,00			
2. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	502,00		1.497,00			
3. geleistete Anzahlungen	<u>21.211,06</u>	249.301,42	11.748,00			
II. Sachanlagen						
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		1.850,00	408,00			
III. Finanzanlagen						
1. Beteiligungen		1.000.000,00	1.025.000,00			
Summe Anlagevermögen		<u>1.251.151,42</u>	1.038.653,00			
<b>B. Umlaufvermögen</b>						
I. Vorräte						
1. fertige Erzeugnisse und Waren		63.161,80	0,00			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	341.187,33		0,00			
Übertrag	341.187,33	1.314.313,22	1.038.653,00	Übertrag	1.997.314,34	1.580.814,96
<b>A. Eigenkapital</b>						
I. Gezeichnetes Kapital		1.405.000,00	1.405.000,00			
II. Gewinnrücklagen						
1. gesetzliche Rücklage		4.878,37	0,00			
III. Bilanzgewinn		92.687,95	65.035,90			
Summe Eigenkapital		<u>1.502.566,32</u>	1.470.035,90			
<b>B. Rückstellungen</b>						
1. Steuerrückstellungen		0,00	23.148,15			
2. sonstige Rückstellungen		<u>191.514,10</u>	191.514,10			
<b>C. Verbindlichkeiten</b>						
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		188.248,11	11.433,00			
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		69.952,83	0,00			
3. sonstige Verbindlichkeiten		<u>45.032,98</u>	303.233,92			
Übertrag	1.997.314,34	1.580.814,96				

**BILANZ** zum 31. Dezember 2021

Teleservice AG, 80796 München

Blatt 13

**AKTIVA****PASSIVA**

	Geschäftsjahr		Vorjahr			
	EUR	EUR	EUR	EUR		
Übertrag	341.187,33	1.314.313,22	1.038.653,00	Übertrag	1.997.314,34	1.580.814,96
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	136.094,70		94.942,06			
3. sonstige Vermögensgegenstände	<u>93.047,92</u>	570.329,95	84.483,87			
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		90.410,50	356.379,90			
Summe Umlaufvermögen		<u>723.902,25</u>	535.805,83			
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		22.260,67	6.356,13			
	<b>1.997.314,34</b>	<b>1.580.814,96</b>			<b>1.997.314,34</b>	<b>1.580.814,96</b>

	Buchwert 01.01.2021 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	Abschreibungen- Zuschreibungen- EUR	Buchwert 31.12.2021 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
1. In der Entwicklung befindliche immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	227.588,36				227.588,36
2. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.497,00				995,00	502,00
3. geleistete Anzahlungen	11.748,00	9.463,06				21.211,06
<b>Summe Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>13.245,00</b>	<b>237.051,42</b>			<b>995,00</b>	<b>249.301,42</b>
II. Sachanlagen						
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	408,00	2.260,76			818,76	1.850,00
<b>Summe Sachanlagen</b>	<b>408,00</b>	<b>2.260,76</b>			<b>818,76</b>	<b>1.850,00</b>
III. Finanzanlagen						
1. Beteiligungen	1.025.000,00		25.000,00			1.000.000,00
<b>Summe Finanzanlagen</b>	<b>1.025.000,00</b>		<b>25.000,00</b>			<b>1.000.000,00</b>
	<b>1.038.653,00</b>	<b>239.312,18</b>	<b>25.000,00</b>		<b>1.813,76</b>	<b>1.251.151,42</b>

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		1.881.648,11	486.734,99
<b>2. Gesamtleistung</b>		<b>1.881.648,11</b>	<b>486.734,99</b>
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	4.000,00		0,00
b) übrige sonstige betriebliche Erträge	45.663,04		14.573,39
- davon Erträge aus der Währungsumrechnung EUR 0,00 (EUR 74,75)		49.663,04	
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	519.176,45		0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	278.620,77	797.797,22	0,00
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	487.501,46		275.779,08
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	53.211,70		6.643,71
- davon für Altersversorgung EUR 5.369,38 (EUR 5.449,20)		540.713,16	
6. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.813,76	1.061,00
7. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Raumkosten	42.087,66		0,00
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	9.243,99		6.007,97
c) Reparaturen und Instandhaltungen	45.605,36		21.932,12
d) Fahrzeugkosten	46.011,73		44.640,09
e) Werbe- und Reisekosten	8.743,19		7.105,00
f) Kosten der Warenabgabe	250.926,60		12.365,68
g) verschiedene betriebliche Kosten	161.383,24		61.752,26
h) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00		3,00
i) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	23,13		0,00
- davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung EUR 23,13 (EUR 0,00)		564.024,90	
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		2.670,50	2.406,31
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	847,00
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		1.180,84-	23.439,55
<b>11. Ergebnis nach Steuern</b>		<b>30.813,45</b>	<b>42.138,23</b>
12. sonstige Steuern		1.716,97-	2.699,13
<b>13. Jahresüberschuss</b>		<b>32.530,42</b>	<b>39.439,10</b>
14. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		65.035,90	25.596,80
15. Einstellungen in Gewinnrücklagen			
a) in die gesetzliche Rücklage		4.878,37	0,00
<b>16. Bilanzgewinn</b>		<b>92.687,95</b>	<b>65.035,90</b>

---

## Anhang

### Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss der Teleservice AG wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt.

Die Gesellschaft ist eine Kleinstkapitalgesellschaft im Sinne des § 264a HGB. Der Jahresabschluss wurde jedoch nach den Regeln für kleine Kapitalgesellschaften im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB aufgestellt.

### Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht: Teleservice AG

Registergericht: München

Register-Nr.: 178011

### Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

#### Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die selbstgeschaffenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden mit den Herstellungskosten angesetzt. Von dem Wahlrecht gem. § 248 Abs. 2 HGB wurde somit Gebrauch gemacht.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Anteile an verbundenen Unternehmen zu Anschaffungskosten

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

---

### **Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Mit Wirkung zum 01.01.2021 wurde die Teleservice Solutions GmbH auf die Teleservice AG verschmolzen. Ein Vergleich mit dem Vorjahresabschluss ist damit nur eingeschränkt möglich.

### **Angaben zur Bilanz**

#### **Ausschüttungssperre**

Aus der Aktivierung selbstgeschaffener immaterieller Vermögensgegenstände in Höhe von EUR 227.588,36 ergibt sich gemäß § 268 Abs. 8 HGB eine Gewinnausschüttungssperre.

#### **Angabe zu Restlaufzeitvermerken**

Der Betrag der Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt EUR 85.095,38 (Vorjahr: EUR 82.616,88).

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt EUR 303.233,92 (Vorjahr: EUR 70.558,91).

### **Sonstige Angaben**

#### **Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Am Bilanzstichtag bestanden Sonstige finanzielle Verpflichtungen in Höhe von TEUR 24 aus Leasingverträgen.

#### **Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer**

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 7.

---

**Gewährte Vorschüsse und Kredite an Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats**

Zu den vergebenen Krediten wird ausgeführt:

<b>Kreditentwicklung</b>	<b>Betrag</b>
	<b>EUR</b>
Stand bisheriger Kredite	78.000,00
Rückzahlungen im Berichtsjahr	0,00
Neuvergaben im Berichtsjahr	0,00
= neuer Kreditbestand	<u>78.000,00</u>

Der Gesamtbetrag der Forderungen gegen Mitglieder des Vorstands beläuft sich auf EUR 85.095,38.

**Unterschrift des Vorstandes**

München, den

Robert Platil / Andreas Stundner

Ort, Datum

Unterschrift

---

---

## Bescheinigung

### Bescheinigung der Steuerberatungsgesellschaft über die Erstellung

Wir haben auftragsgemäß den vorstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang/ und Gewinn- und Verlustrechnung – der Teleservice AG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen der Satzung erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die von uns geführten Bücher und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung / sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Hamburg, den 29. April 2022

RFHC StbG mbH

Patrick Frobeen  
- Steuerberater -